

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

27. Jahrgang

Falkensee, 15. April 2017

Nr. 4

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Beschluss zum Hallenbad aus der außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. März 2017 S. I
- Überblick der Beschlüsse der 25. Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzung vom 29. März 2017) S. I
- Öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – Zahlungserinnerung S. II
- Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes F 91 „Schillerallee Südwest“ nach § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch; Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB S. III
- Bekanntmachung der Stadt Falkensee – Umlegungsausschuss – zum Umlegungsverfahren „U10 Zentrum – Campus“ (Drucksachen-Nr. UA-2992) S. IV

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 19.580 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.
V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam
(Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird
einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falkenhagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falkenhagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 5; Bürgerservice Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteilerliste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Falkensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49, Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus
(von Rückseite zu lesen)
- Stadthalle Falkensee
- THE LORDS & THE RATTLES S. V
- Sommerkonzert der HavelSymphoniker S. V
- Veranstaltungsvorschau S. V
- Offene Ateliers S. VI
- Handballenspiel am 5. Mai S. VI
- Bildergalerie S. VII
- Stadt Falkensee bietet Grundstück zum Verkauf S. VIII

Beschluss der außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzung vom 22. März 2017) – öffentliche Sitzung zum Hallenbad

Beschluss-Nr. 31/24/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Standortwahl und das weitere Verfahren für den Bau eines Hallenbades in der Stadt Falkensee. Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Überblick der Beschlüsse der 25. Stadtverordnetenversammlung Falkensee

(Sitzung vom 29. März 2017)

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 32/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Berufung von Herrn Günter Wallbaum als sachkundiger Einwohner für den Bauausschuss/Werksausschuss (Nachbesetzung).

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/4 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 33/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über das Bauprogramm Gehwegbau Rohrbecker Weg.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 34/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Gehweg Rohrbecker Weg.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 35/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Änderung des Bauprogramms Hertzstraße.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 36/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Eckpunkte für eine europaweite Ausschreibung der Architekturleistungen für ein Hallenbad.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/17 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 37/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE/ABÜ und DIE LINKE zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Straßenzug Beethovenallee/Haydnallee und im Weiteren auf dem Straßenzug Fröbelstraße/Pestalozzistraße.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/7 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 38/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Namensgebung einer Straße zu Ehren von Sigurd Syversen.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 39/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/ABÜ zur Hauptsatzung der Stadt Falkensee – zu § 4 Abs. 4.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/5 Gegenstimmen/8 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen
(Der Beschluss ist durch den Bürgermeister beanstandet.)

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**Beschluss-Nr. 40/25/17:**

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Erschließungsvertrag zur erstmaligen Herstellung der öffentlichen Erschließungsanlage Akazienhof.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 41/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstücksvertrages zum Verkauf des kommunalen Grundstücks, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 6.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/5 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 42/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstücksvertrages zum Erwerb einer Teilfläche an der Heinkelstraße.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 43/25/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstücksvertrages zum Verkauf des kommunalen Grundstücks, Bergstraße 23.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuerpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das II. Quartal 2017 am 15. Mai 2017 fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Falkensee, 15. April 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes F 91 „Schillerallee Südwest“ nach § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch; Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB

In der Zeit vom 06.02.2017 bis 06.03.2017 wurde der Bebauungsplanentwurf F 91 „Schillerallee Südwest“ öffentlich ausgelegt. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind Anregungen eingegangen. Die Berücksichtigung bzw. die Umsetzung von Teilen dieser Stellungnahmen erfordern eine erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes.

Der Entwurf zum **Bebauungsplan F 91 „Schillerallee Südwest“** bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung wird in der Zeit

vom 4. Mai 2017 bis einschließlich 19. Mai 2017

gemäß § 4a (3) i.V.m. § 3 (2) BauGB in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Gebäude E während folgender Zeiten

Montag und Mittwoch	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag	9 Uhr bis 12 Uhr

erneut öffentlich ausgelegt.

Ebenfalls ist der Entwurf des Bebauungsplanes während dieser Zeit im Internet unter www.falkensee.de unter der

Rubrik „Stadtentwicklung/Stadtplanung/öffentliche Auslegungen“ einsehbar.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Dauer der Auslegung wird gemäß § 4a (3) Satz 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt.

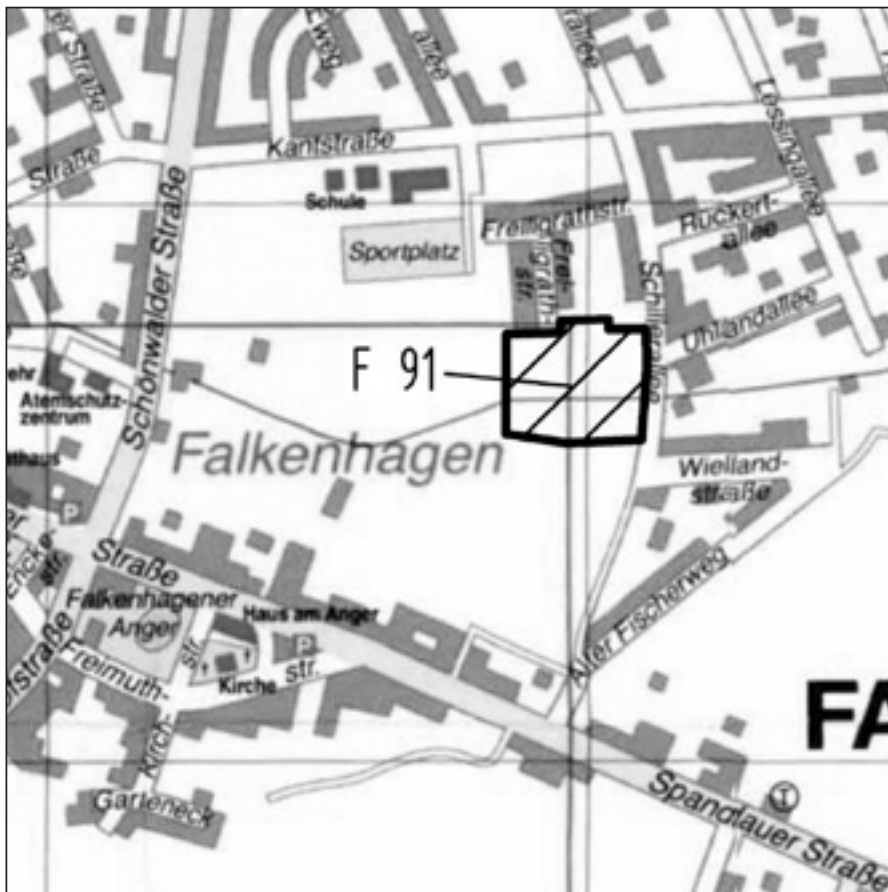
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 3 (1) Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Das Verfahren wird gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4), abgesehen. Für das Verfahren wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt.

Falkensee, 15. April 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Falkensee – Umlegungsausschuss – zum Umlegungsverfahren „U10 Zentrum – Campus“

Drucksachen-Nr. UA-2992

Gemäß § 71 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:

Der Umlegungsausschuss hat auf seiner Sitzung am 27.03.2017 beschlossen:

Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 BauGB) vom 20.02.2017 (Beschluss-Nr. UA 01/2017 = Drucksachen-Nr. UA-2973) im Umlegungsverfahren „U10 Zentrum – Campus“ ist mit Ablauf des 24.03.2017 unanfechtbar geworden.

Der Umlegungsplan (Vorwegnahme) betrifft die nachstehend aufgeführten Flurstücke in der Gemarkung Falkensee, Flur 30

Beteiligte(r)	Alter Bestand	Neuer Bestand
Ordn.-Nr. 51	605, 606, 607, 613 619, 620, 621, 622 623	452, 606, 620, 621 623

Mit dieser Bekanntmachung wird der Umlegungsplan (Vorwegnahme) in Kraft gesetzt und der bisherige Rechtszustand durch den in dem Umlegungsplan (Vorwegnahme) vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt (§ 72 Abs. 1 BauGB). Sofern in den für jede Ordnungsnummer festgelegten „Einzelbestimmungen“ keine andere Regelung getroffen worden ist,

- schließt diese Bekanntmachung die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der neuen Grundstücke mit ein;
- werden mit dieser Bekanntmachung die in dem Umlegungsplan (Vorwegnahme) festgesetzten Geldleistungen fällig.

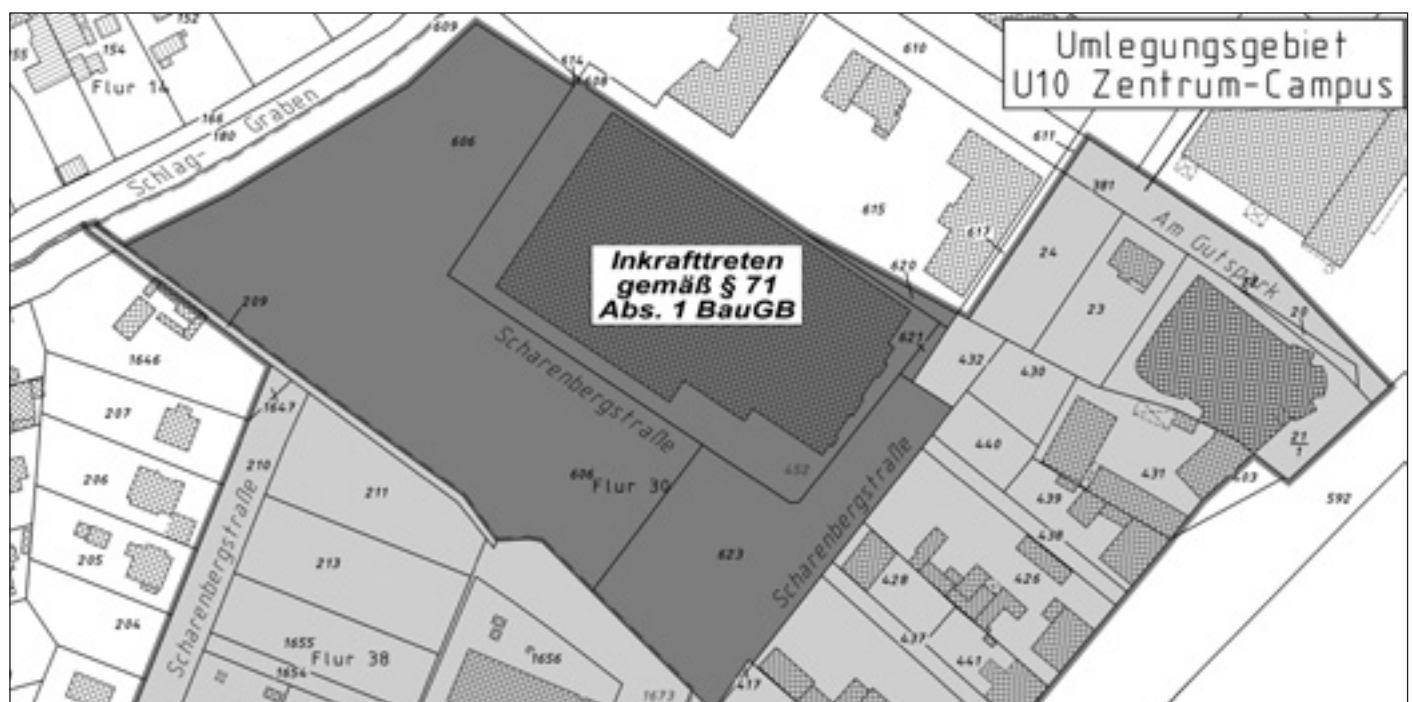
Der Umlegungsplan (Vorwegnahme) kann während der Dienststunden (Montag bis Freitag jeweils von 08:00 – 16:00 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Falkensee, Dipl.-Ing. Uwe Nedeß (ÖbVI), Friedrich-Engels-Allee 71 – 73, 14612 Falkensee, eingesehen werden. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan (Vorwegnahme) jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Der Umlegungsausschuss veranlasst bei den zuständigen Behörden die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Falkensee, Dipl.-Ing. Uwe Nedeß (ÖbVI), Friedrich-Engels-Allee 71 – 73, 14612 Falkensee, schriftlich einzulegen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Widerspruchsfrist bleibt auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der festgesetzten Frist bei der Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee eingelegt oder erklärt wird. Die Monatsfrist beginnt zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet werden.

Falkensee, 27. März 2017

gez. Axel Grzesik
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses



– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 15. April 2017

STADTHALLE FALKENSEE



THE LORDS & THE RATTLES

In Deutschland gab es in den 60er Jahren zwei Bands, die sagenhafte Erfolge hatten, es waren THE LORDS und THE RATTLES (Foto). Bands, die noch heute ihre Hits wie „POOR BOY“, „GREENSLEEVES“, „SHAKIN ALL OVER“, „THE WITCH“ und viele andere auf den Konzerten spielen und ganze Generationen begeistern. Am 29. April, 19.30 Uhr spielen sie in Falkensee.



Sommerkonzert der HavelSymphoniker

Am Samstag, 3. Juni laden die „HavelSymphoniker“ mit ihrem Dirigenten Dr. Phil. Raviv Herbst und Cellist Axel Sebastian Dehmelt Musikliebhaber aus Falkensee und Umgebung zu ihrem traditionellen Sommerkonzert in die Stadthalle ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



TANZ IN DEN MAI – 30. April, 20 Uhr, Stadthalle

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 29. April, 19.30 Uhr
Rock-Legenden

Veranstalter: mdh events

Sonntag, 30. April, 20 Uhr

Tanz in den Mai

Veranstalter: FKS-Events
und Die Tanzschuhle

Samstag, 3. Juni, 19 Uhr
HavelSymphoniker

Veranstalter: Musik- und
Kunstschule Havelland

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr
Schulkonzert

Veranstalter: Vicco-von-
Bülow-Gymnasium

Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr
Schulkonzert

Veranstalter: Vicco-von-
Bülow-Gymnasium

Dienstag, 20. Juni, 19 Uhr
Krampfaderleiden: Eine

Volkskrankheit (Vortrag)

Veranstalter: Havelklinik Berlin

Freitag, 8. September, 19 Uhr
Stadtfest – Eröffnungs-

abend
Veranstalter: IGF Falkensee

Samstag, 9. September,
9 – 14 Uhr

TSV Saisonstart

Veranstalter:
TSV Falkensee e. V.

Samstag, 9. September,
ab 10 Uhr

Stadtfest

Veranstalter: IGF Falkensee

Samstag, 9. September,
ab 10 Uhr

Deutscher Jugendfeuer-

wehrtag 2017 – Aktionsmeile

Veranstalter:

Deutsche Jugendfeuerwehr

Samstag, 16. September,
10 – 17 Uhr

Eigenheimmesse

Veranstalter: SCOT-Messe &
Marketing

Sonntag, 17. September,
10 – 17 Uhr

Eigenheimmesse

Veranstalter: SCOT-Messe &
Marketing3

Donnerstag, 21. September,
9 – 16 Uhr

Praktikums- und Ausbil-

dungsmesse

Veranstalter: Stadt Falkensee

Freitag, 29. September, 19 Uhr

Ostrock meets Classics

Veranstalter: Deutsche
Mediengesellschaft mbH

Samstag, 7. Oktober, 20 Uhr
Kult- und Schlagerparty

Veranstalter: FKS-Events

Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr
90er-Jahre-Party

Veranstalter: FKS-Events

Informationen zur Stadthalle Falkensee (Scharenbergstraße 15) sowie zu den Ticketpreisen und zum Ticketverkauf finden Interessierte unter www.stadthalle-falkensee.de.

Vorverkaufsstellen sind:

Cigo im Real (Barkhausenstraße 66, Tel. 03322 239906), Der Reisedetektiv UG (Freimuthstraße 24, Tel. 03322 275959), LPT & Theaterkasse (im Havelpark, Tel. 03322 233808), Reisecenter Life GmbH (Bahnhofstraße 85, Tel. 03322 22782) und Reisebüro Rosen (Spandauer Straße 112, Tel. 03322 289630) und Pub „schräg rüber“ (Freimuthstraße 22, Tel. 03322 63322)



in Falkensee am 6. und 7. Mai 2017, 11 bis 18 Uhr

Samstag, 6. Mai

Volkshochschule Havelland | Fotogruppe
Poststraße 15
Tel. 03321 4036713
www.vhs-havelland.de
FOTOGRAFIE
„Albanien – Land des Adlers“ von Claudia Quannies
(ebenerdig zugänglich)

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Mai

Anna Filimonova | Atelier
Zaunkönigstraße 15
Tel. 0157 77016135
info@anna-filimonova.de
MALEREI
Tee/Kaffee und Gebäck
Präsentation „Dauermalkurs“: nur am 6. Mai von 11 bis 13 Uhr

Tee/Kaffee und Gebäck
(ebenerdig zugänglich)
Asel Temiraliyeva-Meyer | Atelier
Bredower Straße 147
Tel. 0175 9416829
aseltmeyer@yahoo.de
FILZKUNSTHANDWERK
(ebenerdig zugänglich)

Stephanie Meixner | Atelier
Fontaneallee 22
Tel. 03322-232830
meixner@versanet.de
www.stephaniemeixner.jimdo.com
MALEREI, COLLAGEN
Ausstellung von Malerei (Öl und Acryl), Kleinplastiken

Dorothea Link – Thea Doro | Atelier
Falkenkorso 108
Tel. 03322 219817
faldor@kabelmail.de

MALEREI, RADIERUNGEN, SEIDENMALEREI (Vexierbilder)

Galerie Schneeweiß | Galerie
Poststraße 35
Tel. 03322 3812
info@galerie-schneeweiss.de
www.galerie-schneeweiss.de
PORZELLAN BEMALEN
Ausstellung: „Weibsbilder“ von K.-H. Richter, Adam Ziege, Kati Zorn, Elke Gree-se u. a.
Kaffee und Kuchen

Heide Kerwien | Kunst-Hof
Pestalozzistraße 163
Tel. 03322 242580
BILDHAUEREI – Skulpturengarten, Bronze und Objekte,
ab 14 Uhr Livemusik, Gast: Anke Fischbeck mit Malerei
(ebenerdig zugänglich)

Grit Kohlmann | Atelier
Dürerstraße 19
Tel. 0172 1746471
grit.kohlmann@web.de
https://gritkohlmann.wordpress.com
MALEREI, GRAFIK
(ebenerdig zugänglich)

Hannelore Schulz | Atelier
Nachtigallstraße 35
Tel. 03322 204726
MALEREI, KERAMIK
Gast: Bernd Meyer – Holzarbeiten; Vorführung kleiner Holzschnittarbeiten
(ebenerdig zugänglich)

Heidemarie Hölters | Atelier
Salzburger Straße 9
Tel. 03322 218025
kontakt@atelier-heidemariehoelters.de
www.atelier-heidemariehoelters.de
BILDHAUEREI, SKULPTURENGARTEN

Claudia Kunert | Atelier
Spechtstraße 5a
Tel. 0172 9769188
mail@scherbenzauber.de
www.scherbenzauber.de
MOSAIKGESTALTUNG, DESIGN, SCHERBENKUNST
Ausstellung, Demonstration der Mosaiktechnik
(ebenerdig zugänglich)

Museum und Galerie Falkensee | Galerie
Falkenhagener Straße 77
Tel. 03322 22288
museum-galerie@falkensee.de
www.museum-galerie.falkensee.de
MALEREI, FOTOGRAFIE, OBJEKTE
Ausstellung „Druckgrafik No.5“ – Arbeiten von verschiedenen Künstlern
(ebenerdig zugänglich)

Petra Sauer | Atelier
Wansdorfer Straße 11
Tel. 03322 239110
huhn.ps@gmail.com
MALEREI, AQUARELL/ACRYL
Kleine Konzerte mit Flöte und Geige
(ebenerdig zugänglich)

Sabine Waldner | PERLATERIA-Atelier
Seepromenade 52
Tel. 03322 203030
perlateria@gmx.de
www.perlateria.de
UNIKATSCHMUCK, handgefertigte Glasperlen
Cafe am See, Gast: Kunsthandwerk der Refugee Gruppe „Willkommen-in-Falkensee“
(ebenerdig zugänglich)

Sabine Ostermann | Atelier
Bahnhofstraße 49 a
Tel. 03322 206605
saostermann@web.de

www.sabine-ostermann.de
LINOLSCHNITTE, MALEREI, GRAFIK

Tanja Kramer-Katt | Galerie
Elbeallee 35
Tel. 03322 279679
kramer.katt@gmx.de
FOTOGRAFIE
(Detail/Landschaft)

Wolfgang Sterrer, Karin Viesel, Thomas van der Linde, Katarina Monien und Judith Meisner | Künstlergruppe
ASB Kultur- und Seminarhaus
Ruppiner Straße 15
Tel. 0151 68189477
woster.art@t-online.de
www.woster-web-galerie.de
MALEREI, GRAFIK, COLLAGE, KERAMISCHE PLASTIK
Vorführungen am 6. u. 7.5.
Druckgrafik Radierung und Holzschnitt, Acryl- und Tuschemalerei, Collage, Keramische Intarsientechnik
(ebenerdig zugänglich)

Sonntag, 7. Mai

Anja Budach | Atelier
Eulenstraße 21
Tel. 0170 2181727
a.budach@web.de
www.anjabudach.jimdo.com
MALEREI IN ACRYL
Kaffee und Kuchen

Petroula Papalexandrou und Monika Lorek | Kunst im Garten
Hirschsprung 22
Tel. 03322 218747
petroula.galerie@freenet.de
www.petroula-galerie.jimdo.com
MALEREI, AQUARELL, ACRYL, MIXED MEDIA, PASTELL
Gast: Sabine Sommerfeld, Mensch – Malerei
(ebenerdig zugänglich)

Handball-Eventspiel: „Die Recken“ treffen auf „Die Falken“

Nach dem Erfolg des Eventspiels gegen die Berliner Füchse vor ausverkaufter Halle im vergangenen Jahr haben sich die Handball-Falken vom SSV-Falkensee zum Abschluss der laufenden Saison wie-

der etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Am **Freitag, 5. Mai** empfangen sie „Die Recken“ vom Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf in der Stadthalle. Von 18.15 bis 18.45 Uhr werden fleißig Autogram-

me geschrieben, ab 19 Uhr beginnen die Handballer mit der Erwärmung und **Punkt 20 Uhr** wird das Eventspiel angepfiffen. Die „Falken“ und die „Recken“ freuen sich auf viele Zuschauer und gute Stimmung.

Das Tagedicket kostet 11 Euro und ist ab sofort online unter <https://handball-falkensee.de/2017/03/28/eventspiel-gegen-bundesligisten/> zu erwerben.

BILDERGALERIE



Das neue **Logo der Willkommensinitiative** zeigt nunmehr Männer, Frauen und Kinder, Ältere und Jüngere, Behinderte und Nichtbehinderte in einer Ruheposition. Wer einheimisch und wer zugewandert ist, ist den Figuren im Schattenriss bewusst nicht anzusehen. Die Botschaft: Jetzt geht es darum, das Miteinander zu gestalten.
(Grafik: Uta Munzinger, Falkensee)



Frühlingsboten im Stadtgebiet wie hier am Astenplatz künden von Frühling, Sonne und wärmeren Temperaturen. Im Herbst des vergangenen Jahres steckten die Frauen und Männer des **städtischen Grünpflegeteams** in Absprache mit dem **Fachbereich Grünflächen** rund ca. 6.000 Frühjahrsblüher auf öffentlichen Grünflächen, wie am Falkenhagener See, auf den Astenplatz, entlang der Bahnhofstraße, vor dem Rathaus ... Der Anblick der blühenden Krokusse, Tulpen, Anemonen, Scilla, Osterglocken und Narzissen erfreut seit März Augen und Herzen der Betrachter. Zudem sind im März 270 Hornveilchen, 220 Stiefmütterchen, 170 Primeln, 120 Vergissmeinnicht und 320 Tausendschönchen in den Blumenkübeln im Stadtgebiet verteilt worden.



Staatssekretärin Dr. Ulrike Gutheil vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und **Bürgermeister Heiko Müller** sprachen Anfang April zur Begrüßung auf der Jahrestagung des Museumsverbandes des Landes Brandenburg. Erstmals traf sich der Verband in Falkensee. Die Tagung stand unter dem Motto „Sammeln in Zukunft – für die Zukunft“, weshalb Depot und Sammlungen und die dazu benötigte Fläche Schwerpunktthemen waren. Neben einer Bustour durch Falkensee, standen Besuche im Museum und Galerie Falkensee und die Besichtigung des Depots des Deutschen Historischen Museum in Spandau auf dem Plan.

Das **Jugendforum Falkensee** und die **Stadtverwaltung** hatten Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahre am 4. April zu einem „Weltcafé“ in die Mensa der Kantgesamtschule eingeladen. Kreative Ideen und vielfältige Meinungen waren an verschiedenen Thematischen wie „Sind Jugendclubs noch zeitgemäß?“ oder „Wie kann ich mitbestimmen, was sich in Falkensee ändern soll?“ gefragt. Diese fließen in den Entwurf eines Kinder- und Jugendkonzeptes (KiJuKo) für Falkensee ein. Für musikalische Unterhaltung sorgten zwei Schülerbands der Kantgesamtschule. ➤



Punkten konnten kürzlich die **Mädchen und Jungen des Hortes „Ruppiner Rasselbande“** bei einem von der ODEG ausgelobten Kreativwettbewerbes. Mit ihrem selbstgemalten Bild eines ODEG-Zuges haben sie zwar den Hauptpreis nicht gewonnen, aber es auf die Kinderfahrkarte der ODEG geschafft. Die jungen Künstler im Alter zwischen 6 und 10 Jahren und ihr Erzieherteam von der Ruppiner Rasselbande sind stolz auf ihre Leistung und wünschen reisenden Kindern viel Spaß mit ihrer außergewöhnlichen Fahrkarte.



Die Arbeiten am **Verbinder zwischen dem Rathaus und der ehemaligen Meldebehörde** (Nebengebäude linkerhand des Rathauses), die im vergangenen Jahr begonnen haben, laufen auf Hochtouren. Das Bauvorhaben sichert durch eine Aufzugsanlage zukünftig den barrierefreien Zugang zum Keller-, Erd- und zum ersten Obergeschoss im Falkenseer Rathaus. So sind nach der Inbetriebnahme beispielsweise der Rathaussitzungssaal und das Standesamt für Rollstuhlfahrer problemlos erreichbar. Im Gebäude entstehen auch neue Sanitäranlagen, darunter auch eine Behindertentoilette..



80 Kubikmeter Müll – Umwelttag wieder ein großer Erfolg

Die große Beteiligung beim diesjährigen Umwelttag ist einfach nur lobenswert. 43 Anmeldungen erreichten die Stadtverwaltung für die Frühjahrsputzaktion am vergangenen Samstag (1. April). Erfreulicherweise beteiligen sich auch immer mehr Anwohner, darunter viele Familien, an dem städtisch organisierten Umwelttag und beseitigen ihr Wohnumfeld oder in der Nähe befindliche Grünanlagen oder Waldbereiche von Müll und Unrat. Seit Jahren unterstützen die örtlichen Parteien, die Lesing-Grundschule und viele bekannte Initiativen diese Tradition und tragen entscheidend zum Erfolg des Umwelttages bei.

So kamen insgesamt 80 Kubikmeter Siedlungsabfall zusammen, der nun ordnungsgerecht entsorgt wird. Bei der Aktion sammelten die fleißigen Um-



weltengel auch 40 PKW-Reifen ein. Die 21 Grünpflege-Mitarbeiter der Stadt waren am Umwelttag von 8 bis 14 Uhr im Einsatz, um die vollen Mülltüten und gestapelten Abfallberge am Straßenrand einzusammeln. Zehn Transportfahrzeuge waren im Stadtgebiet unterwegs, um den Unrat zum technischen

Bauhof der Stadt in der Nauener Straße zu transportieren. Im Vorfeld und am Umwelttag unterstützte das Grünpflegeteam wie in den Vorjahren mit der Bereitstellung von Greifgeräten, Handschuhen und Mülltüten.

Bürgermeister Heiko Müller, der sich am Bahnhof

Falkensee an der Säuberungsaktion beteiligte, war zudem im Stadtgebiet unterwegs, um sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern zu bedanken. Aber auch all denen, die er nicht persönlich angetroffen hat, möchte das Stadtoberhaupt seinen Dank aussprechen: „So ein Umwelttag lebt von der Anzahl derer, die sich beteiligen! Ich bin begeistert, dass wieder so viele Falkenseerinnen und Falkenseer engagiert angepackt haben, um ihre Stadt sauber zu halten, so dass auch die diesjährige Aktion wieder ein Erfolg werden konnte. Daher möchte ich mich herzlich bei allen, die mitgemacht haben, bedanken“, so Heiko Müller. Gleichzeitig appelliert Müller aber auch an die Vernunft der Umweltsünder, ihren Müll zukünftig nicht mehr in Wäldern, Grüngebieten und der Stadt abzuladen.

Stadt Falkensee bietet Grundstück zum Verkauf an

Die Stadt Falkensee beabsichtigt, das Grundstück **Kastanienallee 83** in 14612 Falkensee (Gemarkung Falkensee, Flur 31, Flurstück 1316) zu verkaufen.

Das Grundstück hat eine Fläche von insgesamt 834 m² und liegt im Wohngebiet Seegefild.

Es befindet sich an einer befestigten Straße. Die Medien liegen im Straßenbereich. Miet- oder Pachtverträge bestehen keine. Das Grundstück ist mit abstrissreifen Garagen bebaut.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, mindestens jedoch zum Preis von 165.132,- EUR.



Wichtige Informationen zum weiteren Vorgehen des Verkaufs

Berücksichtigen Sie bitte neben dem Kaufpreis auch weitere Neben- und Folgekosten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kosten für den Grundstückskaufvertrag und seine Durchführung, die vom Verkäufer verauslagten Kosten für die Wertermittlung und Publikation des Grundstückangebots, Grunderwerbsteuer usw.

Eine Verpflichtung zur Veräußerung zum Höchstgebot besteht nicht. Sie steht unter dem Entscheidungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihres Hauptausschusses.

Für Rückfragen zum Objekt (Telefon 03322 281136) oder Besichtigungstermin (Telefon 03322 281132) wenden Sie sich bitte an die Stadt Falkensee, Fachbereich Recht/Immobilien, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee (Fax: 03322/281-101, E-Mail: immobilien@falkensee.de)

Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum 12. Juni 2017 in einem verschlossenen und mit „Verkauf Kastanienallee 83“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadt Falkensee, Dezernat I/Recht, Allgemeine und Finanzverwaltung, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee.